

The SPÖ logo is displayed in white text on a red rectangular background.The word "Journal" is written in a red, serif font on a white background with a subtle wavy texture.The text "Bad Wimsbach-Neydharting" is written in white on a blue horizontal bar.The background of the page is a festive Christmas scene. It includes a lit candle in a red holder, a plate of gingerbread cookies decorated with white icing and gold beads, pinecones, red holly berries, and green pine branches on a light-colored surface.

Frohe Weihnachten und eine  
besinnliche Zeit



## Fraktionsobmann informiert



Geschätzte Wimsbacherinnen und Wimsbacher,

Der neue Kindergarten im Breitfeld ist fertiggestellt und konnte pünktlich im Herbst den Betrieb aufnehmen. Eine offizielle Eröffnungsfeier ist im Frühjahr 2025 geplant. Ich wünsche allen Kindern und Pädagoginnen viel Freude mit dem neuen Kindergarten.

Für die Lawog Wohnungen im neuen Siedlungsgebiet Bachäcker erfolgte im November die Schlüsselübergabe. Das Wohngebäude umfasst 12 Wohnungen. Den Bewohnerinnen und Bewohnern wünsche ich viel Freude mit den modernen Wohnungen. Weiters wurde

die neue Straßenbeleuchtung für diesen Bereich bestellt und soll bald montiert werden.

Im Budgetvoranschlag für die Marktgemeinde für dieses Jahr war noch mit einem nicht ausgeglichenen Haushalt zu rechnen. Glücklicherweise bestätigte sich dies im Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2024 nicht. Es kann dieses Jahr noch ausgeglichen werden und einige Vorhaben realisiert und ausfinanziert werden.

Wie zum Beispiel die Sanierung des Gehsteiges im Bereich Alter Markt, die Gebäudesanierung der FF Bad Wimsbach, weitere Investitionen in die Volksschule durch eine Erweiterung der PV-Anlage und den Austausch der Tafeln, den wie schon erwähnten Kindergarten Neubau, den Bau der Lagerhalle für den Bauhof, Errichtung eines weiteren Löschwasserbehälters im Bereich Dorfham, die Sanierung eines Teilbereichs des Abwasserkanals und die Sanierung der Tennisplätze.

Ich wünsche allen Wimsbacherinnen und Wimsbachern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Fraktionsobmann

Stefan Radner



# Obmann am Wort



Liebe Wimsbacherinnen, liebe Wimsbacher,

Weihnachten naht und das Jahresende kündigt sich mit Riesenschritten an. Also Zeit, ein wenig Bilanz zu ziehen und wieder einen Schritt zurück zu treten, um unsere Veranstaltungen Revue passieren zu lassen.

Der Kinderfasching am Anfang des Jahres war ein voller Erfolg mit dem neuen Clown, den wir vom Fleck weg wieder engagiert haben für den kommenden Kinderfasching am 18. Jänner 2025.

Die 1. Mai Bezirks-SPÖ Feier in Edt bei Lambach, wo das Wimsbacher SPÖ Team mit dem Bosna Wagen die Veranstaltung unterstützt hat, war ein wirklich großer Erfolg.

Die geplante und angekündigte 200m<sup>2</sup> große Lagerhalle für den Bauhof ist errichtet. Leider konnten wir wegen der Baustelle aus Sicherheitsgründen das Jugendzeltlager nicht stattfinden lassen. Aber für das nächste Jahr ist alles bereits vorgeplant und das Lager wird stattfinden mit neuen Attraktionen.

Der Bosnastand am Marktplatz war diese Saison nur alle 14 Tage und jeden ersten Samstag des Monats vor Ort, weil wir einfach zu wenig Personal haben um das wöchentlich auszuführen. Trotzdem muss ich sagen, halten uns viele Wimsbacher die Treue und dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Denn ihr Beitrag ermöglicht es uns, all diese Veranstaltungen auszurichten.

Ausser der Martina Lehner, dem Sepp'n Ziegelböck am 1. Samstag im Monat und dem Bosnastand der SPÖ gibt es leider keine weiteren Aussteller mehr. Somit ist der Wochenmarkt schon sehr geschrumpft und das tut natürlich sehr weh.

Wir werden uns selbstverständlich weiter bemühen, Aussteller zu finden. Aber das ist derzeit wirklich extrem schwierig. Der Bosnastand wird aber pünktlich am Samstag den 1. März wieder auf seinem Platz stehen.

Der ARBÖ ist durch den Tod seines Obmanns derzeit nicht wirklich aktiv. Daher haben wir uns entschlossen den Nikolaus, der traditionell am 5. Dezember mit der Fensteröffnung seine Geschenke an unsere Kleinsten verteilt, mit dem Team der SPÖ und mit Hilfe einiger ARBÖ Mitglieder einzuladen und die Kinder waren auch heuer wieder begeistert.

Das Fenster wurde wieder von Anita Gressböck, der Witwe des verstorbenen ARBÖ Obmanns Roland Gressböck, gestaltet.

Im Finanzausschuss, dem ich jetzt schon 8 Jahre angehöre, wurden wieder die budgettechnischen Weichen für die zukünftigen finanziellen Aufgaben, die auf unsere Gemeinde 2025 zukommen, mit einer Vorschau auf die nächsten 5 Jahre gestellt.

Dieses Jahr konnte unerwartet ausgeglichen budgetiert werden. Das tut gut, denn das heißt wir haben noch einiges an Reserven für kommende Projekte. Da geht es uns besser als den meisten anderen Gemeinden in Oberösterreich. Die nächsten Jahre werden ziemlich herausfordernd, da die Budgets in Bund und Land nicht mehr so viel hergeben. Eine wirklich massive Herausforderung für die neue Bundesregierung.

Trotzdem können wir als Einwohner von Bad Wimsbach-Neydharting positiv ins nächste Jahr schauen. Weil in der Gemeindepolitik konstruktiv gearbeitet wird und ausnahmslos jede Fraktion das Wohl der Wimsbacher Bevölkerung in seinem Stammbuch stehen hat.

Und weil, wie ich schon 2017 geschrieben habe, „z´Tod gfulchtn is a gstorbn“. Als Babyboomer weiß ich, dass es nie ganz so schön kommt wie man es erhofft, aber auch nie so schlimm wie befürchtet.

Ich wünsche allen Bad Wimsbacherinnen und Bad Wimsbachern einen besinnlichen Advent, ein wunderbares Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr 2025.

Um der Adventstimmung gerecht zu werden, lade ich Sie ein, an den täglichen Fensteröffnungen des Wimsbacher Adventkalenders der Vereine und Körperschaften teilzunehmen.

Ganz besonders würde es mich freuen, wenn Sie die Fensteröffnung der SPÖ Bad Wimsbach am 21.12.2024 ab 18 Uhr besuchen würden. Ich kann garantieren, dass es wie jedes Jahr auch diesmal kein trockenes Fest wird.

Herzlichst Ihr

Edwin Kovacs

SPÖ Ortsparteiobmann



## BERATEN-PLANEN-BAUEN

aus einer Hand  
Erfahrung seit 1962

Erdarbeiten-Rohbau-Ausbau-  
Althausanierung-Baustoffe-  
Baggerungen-Transporte-Fenster-  
Türen-Tore

A-4654 Bad Wimsbach-N.  
Tel. 07245/25450

office@brindl-bau.at · www.brindl-bau.at



# BRINDL BAU



Raiffeisen  
Region Traun-Alm



**FROHE WEIHNACHTEN**  
UND VIEL GLÜCK UND ERFOLG IM  
NEUEN JAHR!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Bankstellen  
Lambach, Stadl-Paura oder Bad Wimsbach-Neydharting.**

Neue Telefonnummer: +43 599 34083

E-Mail-Adresse: office.34083@raiffeisen-ooe.at

Homepage: [www.raiffeisen-ooe.at/region-traun-alm](http://www.raiffeisen-ooe.at/region-traun-alm)

# Was tut sich so in Oberösterreich

SPÖ Oberösterreich

## Starke Stimme für psychische Gesundheit: Jugendorganisationen setzen klares Zeichen

Am 11. November überreichten insgesamt 17 Jugendorganisationen der SP-Klubvorsitzenden und Vorsitzenden des Petitionsausschusses Sabine Engleitner-Neu ihre Petition zur psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Die Botschaft ist klar: Sechs konkrete Forderungen sollen die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Oberösterreich stärken.

Die roten Jugendorganisationen Sozialistische Jugend OÖ, Aktion kritischer Schüler\_innen OÖ, Junge Generation OÖ, Rote Falken OÖ, Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen-Jugend OÖ, Jugendzentrumsverband OÖ und Verband Sozialistischer Student\_innen Linz haben die Petition gestartet. Die Petition wird insgesamt von 17 Jugendorganisationen unterstützt und wurde gemeinsam dem Oö. Landtag vorgelegt, um auf die Dringlichkeit ihres Anliegens aufmerksam zu machen. Die Jugendorganisationen sind sich einig: Es ist längst Zeit zu handeln.

Die Hauptforderungen der Petition zielen darauf ab, die Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche zu verbessern.

### Konkret lauten diese:

- Vollständige Kostenübernahme für therapeutische Behandlungen durch die Krankenkassen
- Flächendeckende Versorgung mit Psychotherapieplätzen
- Ausbau der Ausbildungsplätze im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Enttabuisierung von psychischen Erkrankungen durch die Einführung von Workshops und Peer-Support-Programmen an Schulen
- Ausbau der Vollzeitstellen für Schulsozialarbeiter:innen, gezielt auch im Bereich der Elementarpädagogik
- Mehr finanzielle Mittel für kostenlose Angebote für Jugendliche, wie konsumfreie Räume und Feriencamps

## SPÖ OÖ, Kinderfreunde OÖ und der GVV OÖ machen Kinderrechte sichtbar!

*Seit der Verabschiedung der UN-Kinderrechtskonvention im Jahr 1989 und Österreichs Ratifikation im Jahr 1992, verpflichtet sich unser Land, die Rechte von Kindern und Jugendlichen zu wahren.*

Auch dieses Jahr rücken wir diesen bedeutenden Tag ins Licht. Zur Kinderrechte-Woche wird die Kinderrechte-Fahne von Landesvorsitzenden des GVV OÖ Bettina Lancaster, Kinderschutzlandesrat Michael Lindner und Landesvorsitzenden der Kinderfreunde OÖ Helmut Gotthartsleitner vor der SPÖ OÖ-Landesgeschäftsstelle und in SPÖ-geführten Gemeinden gehisst, um ein Zeichen zu setzen.

### Allen Kindern alle Rechte

Angesichts der Teuerung fordern die Kinderfreunde OÖ Schutz für Kinder und setzen sich für kostenfreie Bildung, Zugang zu Kultur und gratis Mittagessen ein, um Chancengleichheit zu fördern. "In Zeiten wie diesen müssen wir solidarisch handeln und sicherstellen, dass jedes Kind die gleichen Startbedingungen erhält – das ist ein Gebot der sozialen Gerechtigkeit", fügt Gotthartsleitner hinzu.

### Kinderrechte lokal stärken

Gemeinden sind entscheidend für den Schutz der Kinderrechte, indem sie eine sichere Umgebung für die Entwicklung der Kinder bieten. Bildung, Schutz, Gesundheit und Teilhabe sind laut Bettina Lancaster essenziell.

### #hautnichthin: Gewalt in der Erziehung

Kinderschutzlandesrat Michael Lindner fokussiert auf Kinderrechte, Gewaltprävention und Bekämpfung von Kinderarmut. Er weist darauf hin, dass rund 20 % der Kinder in Österreich von Armut betroffen sind und setzt sich für eine Kindergrundsicherung ein. Die Kampagne „Gewalt gegen Kinder #hautnichthin“ in Oberösterreich soll das Bewusstsein für gewaltfreie Erziehung stärken. Lindner bekräftigt: „Kinderrechte sind keine Option, sondern eine Verpflichtung!“

### Weitere Informationen:

<https://www.hautnichthin.at/>



# Pensionistenverband



Liebe Wimsbacherinnen und Wimsbacher!

Es ist wieder soweit, der Dezember ist da und ein ruhiges und erfreuliches Jahr geht zu Ende.

Am 2. Jänner führen wir nach Linz ins Brucknerhaus, wo wir das neue Jahr 2024 mit einem wunderschönen Konzert des ptArt Orchesters mit Dirigent Norbert Hebertinger, Sängerin Monika Ballwein sowie Sänger Tenor Matthäus Schmidlechner genossen.

Unsere Wanderreferenten Bachmair Sigi und Spitzer Helmut hatten wieder 10 sehr schöne und interessante Wanderungen zusammengestellt. Von Altaussee bis zum Almsee, vom Innviertel bis ins Salzkammergut. Und besonders die immer noch beliebte Fahrt in die Wildschönau war mittlerweile zum 9. Mal dabei. Danke an beide für die Zeit, welche sie dem Pensionsistenverband zur Verfügung stellen. Danke auch an Nöbauer Josef.

Unsere Muttertagsausfahrt führte uns am 4. Mai mit 39 Personen in das wunderschöne Aurach am Hongar.

Beim Almtaler Genussmarkt waren wir natürlich auch wieder mit Speis und Trank vertreten.

Am 7. August fuhren wir nach Bad Ischl in das Kongress- und Theaterhaus, wo wir die Operette "Der Bettelstudent" von Karl Millöcker genossen. Nach der Vorstellung kehrten wir beim k.u.k. Hofwirt ein. Es war ein genussreicher Nachmittag!

Leider gibt es auch traurige Anlässe. Drei Mitglieder haben uns für immer verlassen: Ewald Dickinger, Gertrude Trückl und Johann Rahsdorfer sowie der ehemalige Bez. Obmann KR Raimund Pichler. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren!

Liebe Pensionistinnen und Pensionisten, ich danke euch für die zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen und Wanderungen. Wir könnten auch dringend einige helfende Hände gebrauchen!

Ich wünsche euch und euren Familien ein schönes Weihnachtsfest, viel Glück und besonders Gesundheit sowie Friede auf dieser schönen Welt.

Euer Vorsitzender des PVÖ BWN Michael Mayrhuber

PS.: Am 14.12.2024 um 18 Uhr wird das Adventfenster bei der Gemeinde geöffnet. Am 31.12.2024 um 10 Uhr startet am Marktplatz für heuer unsere letzte Wanderung.

Der Pensionistenverband trauert um unsere langjährigen Mitglieder:

**Ewald Dickinger, Gertrude Trückl und Johann Rahsdorfer**

sind für immer von uns gegangen. Wir werden euch stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Pensionistenverband gratuliert unseren langjährigen Mitglieder:

Storch Johanna und Krumphuber Friedrich zum 80er  
und  
Lindner Anna und Pöll Berta zum 85er







# Was war los in Wimsbach

## ARBÖ Nikolaus

Heuer wurde das ARBÖ Fenster von SPÖ Obmann Edwin Kovacs eröffnet sowie der Nikolaus mit seinen dämonischen Begleitern angekündigt.

Eva Watzl gab ein schönes Gedicht zum Besten und dann begann auch schon der Nikolaus die, von den Kindern, sehnsüchtig erwarteten Sackerl auszuteilen.

Danach mischten sich auch die Perchten unters Volk.

Gut besucht war auch unsere Tee-Bar mit Kuchen für den nötigen Zuckerschok.

Vielen Dank an die Helfer und Kuchenspender Gerhard Malfent, Rene Kovacs, Dagmar Kovacs-Kronlachner und Eva Watzl, sowie an Michael Mairhuber, Max Pumberger und Anita Gressböck für das Schmücken des Adventfensters.

Ab nächsten Jahr wird die SPÖ Bad Wimsbach die Veranstaltung übernehmen.





## Wimsbacher Adventmarkt

Trotz ungemütlichen Wetters haben sich wieder viele Wimsbacherinnen und Wimsbacher am jährlichen Adventmarkt eingefunden.

Von urigen Schmankerln über die Glühweinklassiker bis hin zu schönster Handwerkskunst gab es viel zu entdecken.

Die Trachtenmusikkapelle gab dem Ganzen einen würdigen Rahmen. Die SPÖ Bad Wimsbach war natürlich mit dem Bosnastand vertreten und versorgte Groß und Klein mit Bratwürstel, Sauerkraut und Bosna.

Ab 16:00 rockten dann die Perchten den Platz und waren danach, auch bei den Kleinsten, gern gesehen.

Wir hoffen, ihr hattet eine schöne Zeit und bis zum nächsten Jahr.



**Seyr**  
GmbH  
Dachdeckerei - Spenglerei

MEISTERBETRIEB in Bad Wimsbach  
07245 / 250 74 | [www.seyr.org](http://www.seyr.org)

**Badinger**  
Fleisch- und Wurstwaren



# Z'recht g'ruckt

Obmann Ing. Edwin Kovacs

## Von der Angst und der Zuversicht

Ein deutscher Philosoph hat einmal die Generation Alpha (2010 bis heute) als Generation Panik bezeichnet. Und die Medien befeuern den Ansatz: „Jetzt wächst die erste Generation heran, der es nicht mehr besser geht als deren Eltern“.

Dem möchte ich nun vehement widersprechen. In der eigenen Familie mit vier Söhnen zwischen 18 (Generation Alpha )und 45 (Generationen X und Y) betrachtet, muss ich feststellen, dass es jedem einzelnen in seinem jeweiligen Alter wirtschaftlich wesentlich besser geht als mir zu den jeweiligen Zeitpunkten meines Lebens.

Was hat das ermöglicht? Sie alle haben eine entsprechende Ausbildung, einen erlernten Beruf und ein Arbeitsethos. Sie sind fleißig, familienorientiert und haben sich ihren Status erarbeitet.

Und das ist gut so.

Nun, in der heutigen Welt besteht der Trend, sich grundsätzlich einmal zu fürchten. Und das wird von allen Medien und natürlich auch in der Politik reichlich ausgenützt. Ja, es ist eigentlich ein erfolgreiches Geschäftsmodell der Rechten aber auch das des extrem linken Spektrums in der Politik.

Nach dem Motto „Yippie-yeah alles Krise! Die Gegenwart ist schlecht und die Zukunft wird furchtbar!“

Als Babyboomer bin ich die Inkarnation der Zukunftszuversicht und möchte hier mit diesen plakativen Idiotien aufräumen.

Ich stelle die ketzerische These auf, dass es meinem jüngsten Sohn definitiv besser gehen wird als seinen Eltern, denn er ist zielorientiert und sich bewusst, dass

ein Mehr an gesellschaftlicher Beweglichkeit und Wohlstand nur aus einem Mehr an Einsatz, Engagement und Leistung kommt.

Und der Schlüssel für eine geglückte Work-Life-Balance ist die richtige Mischung der Tinktur. Mehr Work, dann ist auch das Leben in der Balance. Und engagiere dich für andere, das bringt so richtig Lebensglück.

Wir sind eine Spezies, die sich über die letzten 300 Jahre in der westlichen Gesellschaft im Wesentlichen über die Arbeit definiert. Das ist unser Gesellschaftsmodell und dieses hat einer ganz breiten Bevölkerungsschicht den Wohlstand gebracht und dank der Gewerkschaften und den Sozis auch hohe Sozialstandards und eine halbwegs berechenbare Lebenskurve. Heute herrschen klare Regeln zwischen Arbeitgeber und ArbeitnehmerInnen statt kapitalistischem Ausbeutertum im 19. Jahrhundert.

Also, da der seriösen Politik immer nachgesagt wird keine einfachen Rezepte zu haben, möchte ich auch diese Regel brechen.

Das Rezept ist einfach aber - zugegeben - nicht leicht und für einen Sozi politisch zumindest bedenklich ;-): Zuversicht in die eigenen Fähigkeiten, den Hausverstand aktivieren, Fleiß, Willen zur positiven Gestaltung, soziales Engagement und.....Überstunden!

Denn was heute viel zu oft in der Vollkaskomentalität und diesem Wahn zur Selbstverwirklichung gerne übersehen wird: Unser wirtschaftliches und politisches System der westlichen Welt ist wie ein Schiff dessen Kurs nur dann zum Ziel führt, wenn die gesamte Besatzung ihre Aufgaben erfüllt.

Und Zukunft leben und älter werden haben eines gemeinsam: Is nix für Feiglinge.

Also seid mutig, erklärt der Zukunftsangst den Krieg und gebt der Zuversicht eine Chance!

**DAS ZENTRUM FÜR SCHUHE, SPORT UND MODE**



**SPORT  
HOCHLEITHNER**  
4654 BAD WIMSBACH

**HOCHLEITHNER**

4654 Bad Wimsbach, Alter Markt 4+9  
Tel.: 07245/25726 • [www.hochleithner.net](http://www.hochleithner.net)



**GRATIS  
DIREKT VOR  
DEM GESCHÄFT**

Mode und Schuhe für die ganze Familie!



# Unser Abgeordneter im Europäischen Parlament

SPÖ OÖ



Hannes Heide, MEP

MEHR INFOS ZU HANNES HEIDE:

[www.hannesheide.eu](http://www.hannesheide.eu)  
[facebook.com/hannesheide.eu](https://facebook.com/hannesheide.eu)  
[instagram.com/hannes\\_heide](https://instagram.com/hannes_heide)



## Welche EU-Kommissare konnten überzeugen?

In teilweise dreistündigen Anhörungen präsentierten die designierten EU-Kommissarinnen und Kommissare ihre Pläne und standen den Abgeordneten in den jeweiligen Ausschüssen Rede und Antwort. Einer der wichtigsten Posten der neuen Kommission geht an die Sozialdemokratin Roxana Mînzatu aus Rumänien, die als eine von sechs VizepräsidentInnen für hochwertige Arbeitsplätze, soziale Rechte, Bildung, Kompetenzen und Vorsorge zuständig sein wird. In meinen Ausschüssen haben sich Glenn Micallef aus Malta im Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport und Ex-Finanzminister Magnus Brunner im Ausschuss für bürgerliche Freiheiten vorgestellt. Während Micallef die richtige Mischung aus Engagement und Dialogbereitschaft mitbringt, für eine enge Verbindung zur jungen Generation und eine nachhaltige Kulturpolitik, bleiben Brunners Aussagen zur Migrationspolitik vage und widersprüchlich. Er wird beweisen müssen, dass er sich von der bisherigen Parteilinie trennen und mit dem Migrationsportfolio mehrheitsfähige Lösungen umsetzen kann. Für Österreich wäre es eine Chance die jahrelange Blockadehaltung der ÖVP zu durchbrechen.

## COP29: Europa treibt Klimaschutz voran

Trotz der Abwesenheit vieler Staats- und Regierungschefs bei der Klimakonferenz COP29 in Baku setzte die Delegation des Europäischen Parlaments mit ihrer Teilnahme ein starkes Zeichen weiter eine führende Rolle,

bei der Entwicklung globaler Lösungen für den Klimaschutz, zu übernehmen. Erst in der Verlängerung der Konferenz gelang es, die tiefen Gräben zwischen den Hauptverursachern und den besonders betroffenen Ländern des Klimawandels zu überbrücken. Als Ergebnis wurde die Finanzhilfe für Entwicklungsländer auf 300 Milliarden Dollar jährlich verdreifacht. Ein Teilerfolg angesichts globaler Subventionen für fossile Energien in Höhe von 1,3 Billionen Dollar pro Jahr. Chinas überraschendes Engagement in Baku für die Klimawende mag zwar wirtschaftlich motiviert sein, denn für fast alles, was die Welt zur Wende braucht, vom Solarpanel, über Akkus bis zum Elektroauto, ist China Weltmarktführer. Dennoch wäre eine grüne Allianz zwischen China und Europa eine bedeutende Chance, das Pariser Klimaschutzabkommen auch nach dem angekündigten Rückzug der USA unter Trump zu stabilisieren.

## Finanzwirrwarr um Antheringer Au bestätigt

Der aktuelle Bericht des Landesrechnungshofes Salzburg bestätigt, was ich bereits im August kritisiert habe: Der Ankauf der Antheringer Au durch das Land Salzburg war weder sparsam noch wirtschaftlich. Für den Landesrechnungshof ist der Kaufpreis des Naturschutzgebiets zu hoch und nicht nachvollziehbar. Die 23 Mio. Euro an EU-Mitteln stammen in Wahrheit auch nicht aus der Aufbau- und Resilienzfazilität, sondern aus nationalen Budgetmitteln, die für Investitionen in Bildung, Kindergärten und Pflege gedacht waren. Einmal mehr zeigt sich, dass wir Transparenz bei der Vergabe von EU-Fördergeldern auf nationaler Ebene brauchen, damit das Geld bei den Menschen vor Ort ankommt und nicht für politische Eigeninteressen missbraucht wird.

## Kultur-Ausschuss zu Gast in Bad Ischl

Auf meine Einladung hin stattete der Kulturausschuss des Europäischen Parlaments der Kulturhauptstadt Europas in Bad Ischl einen Besuch ab. Solche Exkursionen sind für die Ausschuss-Mitglieder entscheidend, um regionale Kulturprojekte und ihre Herausforderungen besser zu verstehen. Der direkte Austausch vor Ort - ob in Museen, Ausstellungen, dem traditionsreichen Salzbergwerk oder mit Initiativen wie dem Hallstatt Think Tank und vor allem engagierten Akteuren erlaubt Einblicke, die uns helfen, im Europäischen Parlament gezielte und wirksame Entscheidungen für den Schutz und die Förderung der kulturellen Vielfalt Europas zu treffen.



## Digital-Studie: Österreichs Kinder hinken hinterher

Trotz Investitionen in Millionenhöhe für die digitale Ausstattung von Schulen und Auszubildenden seit der Pandemie, fehlen vielen Kindern und Jugendlichen grundlegende digitale Kompetenzen. Ausgerechnet die Generation Smartphone weiß laut einer internationalen Studie nicht, mit welchen Programmen bestimmte Dateien geöffnet werden oder wie man digitale Präsentationen erstellt. Besonders problematisch ist im Zeitalter von Fake News und künstlicher Intelligenz die fehlende Einschätzung, wie glaubwürdig recherchierte Informationen sind. In Österreich schnitten 39 Prozent der Schülerinnen und Schüler schlecht ab. Ursachen sind die ungleiche Nutzung von Tablets und Laptops im Unterricht und der Lehrermangel für die digitale Grundbildung. Für mehr Chancengleichheit sind Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrkräfte und einheitliche Digitalstandards in den Schulen nötig.

### Zusätzliche Informationen:

Studie: ICILS 2023 International Report: An International Perspective on Digital Literacy

Link: <https://www.iea.nl/publications/icils-2023-international-report>



## Lebenshaltungskosten und Demokratie – Europas drängende Sorgen

Die Eurobarometer-Umfrage zeigt deutlich, dass die steigenden Lebenshaltungskosten und die wirtschaftliche Lage für 42 Prozent der Wählerinnen die Hauptgründe für ihre Wahlentscheidung waren. Ein weiteres Drittel betonte die Bedeutung der internationalen Situation und den Schutz der Demokratie. Diese Themen bewegen die Menschen in Europa und bestimmen ihr Wahlverhalten – ein klarer Auftrag an die politischen Vertreterinnen, zu handeln.

### Einsatz für Transparenz und Prioritäten der Bürger:innen

Unser Europaabgeordneter Hannes Heide sieht in den Umfrageergebnissen einen klaren Auftrag: Die EU muss transparenter werden und sich den Prioritäten der Bürger:innen widmen. Er fordert, dass überall dort, wo Europa drin ist, auch Europa draufsteht. Heide verpflichtet sich, die neue Europäische Kommission genau zu beobachten und sicherzustellen, dass sie sich den Kernthemen der Menschen annimmt.

## Veranstaltungen

SPÖ Fenstereröffnung	21.12.2024	Marktplatz Bad Wimsbach
Kinderfasching	18.01.2025	Stockschützenhalle
Start Wochenmarkt	01.03.2025	Marktplatz Bad Wimsbach (ab 1. März findet der Wochenmarkt jede zweite Woche statt)
Jugendzeltlager	26-27.07.2025	im Roten Eck

## Impressum

### Medieninhaber/Herausgeber:

Ing. Edwin Kovacs  
SPÖ-Ortsparteivorsitzender  
Markt 10  
4654 Bad Wimsbach-Neydharting

Druck: Eigenvervielfältigung

Fotos: SPÖ

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage [badwimsbach.spoe.at](http://badwimsbach.spoe.at)



**DAS**  
**SPÖ TEAM**  
Bad Wimsbach-Neydharting